

Montag, 23. September 2019

09:00 Uhr **Koteck und Kotalm "Die Einsteigertour am Brauneck"** Wir gehen von Lenggries zum Fuß des Braunecks. Von dort wandern wir über die Reiseralm bis unterhalb des Garlandkessels. Hier geht es weiter nach links auf einem Steig zum Koteck (1.365m). Nach einer Brotzeit am Koteck steigen wir über die Kotalm in Richtung Jaudenstadl ab und wandern nach Lenggries zurück.
Höhenmeter: 650 m
Gehzeit: 5 -6 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T2 – blau ●

Dienstag, 24. September 2019

08:00 Uhr **Schachen/Wetterstein "Zu Ludwigs Königshaus am Schachen"** Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Elmau (nähe Garmisch Partenkirchen). Der Aufstieg erfolgt zunächst über den Königsweg, der nach ca. 4 km in den „Kälbersteig“ mündet. Der Kälbersteig führt direkt zum Schachenschloss. Das Haus und Jagdschloss hat der legendäre Ludwig II von 1869 bis 1871 erbauen lassen. Es befindet sich mitten in der Alpenwelt auf 1870 m Höhe oberhalb des Reintales gegenüber dem Zugspitzmassiv. Das Alpenschloss und den dazugehörigen Botanischen Alpenpflanzen-Garten sollten wir unbedingt besichtigen. Der Abstieg wird dann über den etwas einfacheren Königsweg erfolgen, wobei vorher noch eine Einkehr im Schachenhäus unterhalb des Königsschlusses geplant ist.
Höhenmeter: 970 m
Gehzeit 6 - 7 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T2 – blau ●

Mittwoch, 25. September 2019

08:00 Uhr **Rotwandalm unterhalb Juifen "Wo der Hirsch ruft..."** - Wir fahren in Fahrgemeinschaften Richtung Sylvensteinsee/Achenpass. Ab Parkplatz „Rauchstubenalm“ gehen wir in das Hühnerbachtal - mit etwas Glück könnten uns die Laute der Hirschbrunft begleiten. Über die Silberberghütte (verfallen) führt ein ehemaliger Reitsteig „früher Jagdherrenweg“ zum Rotwand Hochleger. Am Ziel erwartet uns ein grandioser Panoramablick in das Karwendel und dessen Vorberge. Der Rückweg erfolgt dieses mal über das Bächental. Unser Ziel ist das „Forsthaus Aqilla“, das zu einer zünftigen Einkehr einlädt. Von hier fahren wir mit Sammeltaxis (Taxigebühr!) zu unserem Ausgangspunkt zurück.
Höhenmeter: 700 m
Gehzeit: 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T3 – rot ●

Donnerstag, 26. September 2019

09:00 Uhr **Hochalm über Stubn "Die Aussichtsreiche mit Rundumblick"** Wir fahren in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW's über den Sylvensteinsee nach Stubn am Achenpass. Von hier führt der schmale Weg leicht ansteigend am Bach entlang durch leichten Wald. Vorbei an der Mitterlegerhütte (privat) und dann ansteigend zum Gipfelkreuz der Hochalm. Mit nur 1428 m bietet er eine erstaunliche 360-Grad-Rundumsicht auf die Isarwinkler Berge, vom Brauneck über Roß- u. Buchstein bis zum tirolerischen Juifen und weiter über den Sylvensteinsee bis ins Hochkarwendel und zur Zugspitze. Mit Lenggries und dem Isartal direkt unter uns ein schöner Fleck für eine Rast und Brotzeit. Beim Rückweg nehmen wir die Wegvariante zum Sylvensteinsee. Bitte Verpflegung mitnehmen!
Höhenmeter: 490 m
Gehzeit: 4,5 - 5,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T2 - blau ●

Freitag, 27. September 2019

09:00 Uhr **Denkalm übers Steinbachtal "Abschlusstour - unterwegs auf unbekanntem Wegen"** Wir starten an der Tourist Information und wandern in nördlicher Richtung den Steinbach entlang. Nach ca. 1 ½ Stunden geht es rechts ab zur „Reiser-u. Heis´ntrat (die „Traten“ sind Berghewiesen unterhalb der Waldgrenze und nach dem dazugehörigen Hofnamen benannt). Auf unbefestigten Wegen wandern wir zurück zur Denkalm, wo noch eine Einkehr geplant ist. Über den Denkalm-Wanderweg gehts zurück nach Lenggries.
Höhenmeter: ca. 350 m
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T 1 - gelb ●

Montag, 30. September 2019

09:00 Uhr **Feilalm bei Pertisau "Die gemütliche Einsteigertour"** Wir fahren in Fahrgemeinschaften über Achenkirch – Achensee – Maurach nach Pertisau (ca. 40 km). Ab Parkplatz Mautstelle beginnt der Wanderweg über Wiesen in Richtung Gerntal, auf einem kräftig ansteigendem schmalen Steig durch Wald auf den Feilkopf in 1562m Höhe. Hier genießen wir die schöne Aussicht auf Pertisau und den Achensee. Anschließend steigen wir bis zur Hütte auf 1.380 m ab. Nach einer gemütlichen Hütteneinkehr wandern wir auf dem Forstweg zurück ins Tal.
Höhenunterschied: 480 m
Gehzeit: 4 Std.
Schwierigkeitsgrad: T2 – blau ●

Dienstag, 1. Oktober 2019

08:00 Uhr **Kreuth – Königsalm – Schildensteinsattel – Blaubergalm "Auf königlich-bayerischen Pfaden..."** Wir fahren mit Privat-PKW's zum Parkplatz Königsalm, 3 km außerhalb von Wildbad Kreuth. Hier beginnt der Aufstieg über die Forststraße zur Königsalm, einem historisch bedeutenden Gebäude, das Anfang des 19. Jahrhunderts von Maximilian I., König von Bayern errichtet wurde. Auf einem Steig geht es weiter über den Schildensteinsattel zur Blaubergalm. Nach einer Rast mit Einkehr in der uralten Hütte wandern wir auf dem gleichen Weg wieder zurück.
Höhenmeter: 750-800 m
Gehzeit: 6-7 Std.
Schwierigkeitsgrad: T 3 – rot ●

Mittwoch, 2. Oktober 2019

09:00 Uhr **Staffelalm am Rabenkopf "Auf den Spuren von Franz Marc"**
Wir fahren mit dem RVO-Bus nach „Jachenau Wieden“. Ab hier wandern wir entlang der Forststrasse in das Lainbachtal. Nach einer Gehzeit von ca. 2 Stunden gehen wir über das Almgebiet „Walchenalm“ weiter zur Staffelalm. Die Staffelalm auf 1.320 m bietet eine gemütliche Einkehr und die Besichtigung der Wandmotive von Franz Marc (1880-1916), die der Künstler u. a. hier in seiner Sommerfrische schuf. Von der Staffelalm genießen wir ein herrliches Panorama über die Isarwinkler Berge und Karwendelgebirge. Wenn es die Verhältnisse erlauben, gehen wir über die Rappinschlucht (Schwierigkeitsgrad rot/schwarz) zurück zum Ausgangspunkt.
Höhenmeter: 650 m
Gehzeit: 5 - 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T3 - rot ● über Normalweg (Walchenalm)



Donnerstag, 3. Oktober 2019

09:00 Uhr **Brauneck - Längental "Die aussichtsreiche Höhentour"** Wir fahren mit der Gondelbahn auf das Brauneck (1556 m). Über den „Großen Höhenweg“ wandern wir zum Latschenkopf (1712 m), höchster Punkt der Tour mit herrlicher Aussicht, weiter gehts dann hinunter zum Probstalmsattel und über die Probstalm in das Längental. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Hinteren Längentalalm (nur während der Almzeit offen) geht es auf dem „Jägersteig“ in Richtung Lenggries/Bergbahn zurück.
Höhenmeter ins Tal: 1000 m
Gehzeit: 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad: T 3 - rot ●

Freitag, 4. Oktober 2019

09:00 Uhr **Lenggrieser Hütte über Grasleitenstein und Grasleitenkopf "Über Bergkämme zur Aussichtskanzel hoch über dem Isartal"** Wir wandern von Lenggries über Hohenburg nach Mühlbach. Beim ersten Bauernhof biegen wir links ab und wandern zuerst über einen Feldweg und dann langsam ansteigend über Wiesenhänge. Im Wald führt der Weg, immer steiler werdend, zum Grasleitenstein (1.268m). Dieser präsentiert sich als wahre Aussichtsloge des Isartals mit Blick aufs Brauneck, Karwendel- und Wettersteingebirge. Weiter führt uns der Weg am Kammrücken entlang über den Grasleitenkopf (1.434m) zur Lenggrieser Hütte. Nach der Hütteneinkehr Rückweg über den Grasleitensteig und Mühlbach nach Lenggries.
Höhenunterschied: 700 m - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Gehzeit: 5 - 5,5 Stunden
Schwierigkeit: T3 rot ●

**Nur mit Anmeldung bis zum Vortag
in der Tourist Information Lenggries**

Tel: 08042-5008-800

Unkostenbeitrag:

**mit Lenggrieser Gästekarte frei,
ohne Gästekarte 5 €**

**Extras wie Bergbahn, Zug- oder Schifffahrt sind
kostenpflichtig. Teilnahme auf eigene Gefahr
Min. Teilnehmeranzahl: 3 Pers., max.: 15 Personen
Änderungen vorbehalten!**

**Treffpunkt: Tourist Information Lenggries
Weitere Informationen finden Sie unter
www.lenggries.de**

Schwierigkeitsgrade für Wandern nach der "SAC Bergwanderskala"

Gelb – T 1–Wandern: ●

Weg/Gelände:
Weg gut ausgebaut, ausgeschildert und markiert;
Gelände flach oder leicht geneigt;
keine Absturzgefahr.

Anforderungen:
Keine Anforderungen; Orientierung problemlos,
auch ohne Karte möglich;
Gehzeit bis zu 4 Stunden und bis zu 400 Höhenmetern
(festes Schuhwerk)

Blau – T 2- Bergwandern: ●

Weg/Gelände:
Weg mit durchgehender Trasse und ausgeglichenen
Steigungen; Bergwege sind markiert;
Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht
ausgeschlossen

Anforderungen:
Etwas Trittsicherheit,
elementares Orientierungsvermögen
Gehzeit bis zu 6 Stunden und bis zu 1000 Höhenmetern
(Trekkingsschuhe)

Rot – T 3- anspruchsvolles Bergwandern ●

Weg/Gelände:
Am Boden ist in der Regel eine Trittspur vorhanden;
ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten
gesichert sein, evtl. braucht es gelegentlich die
Hände zum Vorwärtskommen

Anforderungen:
Gute Trittsicherheit, durchschnittliches Orientierungs-
vermögen,
Elementare alpine Erfahrung ist erforderlich
Gehzeit 5 bis 8 Stunden und mehr als 800 Höhen-
Meter (Bergschuhe mit Profilsohle)

**Lenggries**
das **bergparadies**



Lenggrieser Wanderherbst

Bergerlebnis pur!

**23. - 27. September
und 30. September –
4. Oktober 2019**

*Erlebnisberge „gemeinsam“ statt
Gipfelsturm „einsam“*